



<https://biz.li/3ijh>

## FUSSBALL-KREISPOKAL: DIE SPIELE VOM GESTRIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 28.08.2024 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 6:5-Sieg nach Elfmeterschießen beim SV Croatia Hannover hat der SV Germania Grasdorf die 4. Runde im Kreispokal-Wettbewerb erreicht.. Der Pokal-Wettbewerb ist für die SpVg. Laatzten vorbei. Beim SV 07 Linden verlor die SpVg. am Ende verdient 0:4 (0:0). In der ersten Halbzeit war von beiden Teams wenig zu sehen. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Im zweiten Durchgang gingen die Gastgeber aus einer abseitsverdächtigen Position in Führung (66.). Damit war der Wille der Gäste gebrochen. Es folgten das 2:0 (75.), das 3:0 (86.) und schließlich das 4:0 (87.). "Insgesamt war der Sieg für Linden schon verdient. Sie haben mehr investiert, um weiterzukommen", sagte der



Mannschaftsverantwortliche Cihan Sanli. **SpVg. Laatzten:** Lange, Engelking, Mock (76. Papic), Kahl, Fischer (81. Sitz), Sa. Sawatzki, Mäurer, Hoppe (80. Zwick), Paule (80. Grund), Jende (69. Alznauer), Seemann. Was für ein

**Sicher greift sich Leon Desenberg, Torwart der Grasdorfer Germania, im Pokalspiel beim SV Croatia Hannover den Ball. Das Spiel gewinnen die Germanen 6:5 nach Elfmeterschießen. / Foto: Reinhard Kroll**

Krimi: Der **SV Germania Grasdorf** zog durch das 6:5 im Elfmeterschießen beim Kreisligisten SV Croatia Hannover ins Achtelfinale ein. Nach 90 Minuten stand es 2:2, auch da gab es eine dramatische Schlussphase. Nach dem 1:0 durch Jonas Libor (27.) glichen die Gastgeber kurz vor Spielende zum 1:1 aus (84.). Alexander Sölter erzielte in der zweiten Minute der Nachspielzeit das 2:1. Doch die Gastgeber hatten auch darauf eine Antwort und schafften in der vierten Minute der Nachspielzeit das 2:2. Im Elfmeterschießen war es letztlich Max Peschel, der den entscheidenden Elfmeter zum Achtelfinaleinzug verwandelte. "Es war ein intensives Spiel. Ich freue mich für die Junge, dass wir jetzt im Achtelfinale stehen. Das gibt uns Rückenwind für die kommenden Wochen", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann. **SV Germania Grasdorf:** Desenberg, Sölter, Voßmeyer, Merivani, Wengrzik (75. Yar), Libor, Bartick, Jorasch (63. C. Ferizi), Zvezda, Burmeister (90. Peschel), Kiefer (88. Kilic). Für die **SpVg. Hüpede/Oerie** ist der Kreispokal-Wettbewerb ebenfalls vorbei. Beim SV Butteramt (1. Kreisklasse) verlor das Team um Trainer Willi Bergmann 1:3 (0:2). Nach den Gegentoren in der 13., 23. und 67. Minuten traf Janne Hilliger zum 1:3 (70.). "Wir haben die ersten 60 Minuten wie in Kirchdorf nicht gut gespielt. Nach dem 1:3 hatten wir noch ein paar hochkarätige Möglichkeiten. Letztlich haben wir uns den Schneid abkaufen lassen und sind nun halt ausgeschieden", sagte Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Schrott, Kupsch, Kimpioka, Brüggemann, Beichert, Eicke, Cortnumme, Hilliger, Goldschmidt (67. Roller), Cammert, Müller.